

Klänge, die beeindrucken

Weihnachtskonzert der Kreisrealschule Gelnhausen in einer vollbesetzten Aula: Schüler zeigen ihr Können

Gelnhausen (mf). Das diesjährige Weihnachtskonzert der Kreisrealschule in Gelnhausen war einmal mehr ein voller Erfolg. Etwa 500 Schüler, Eltern, Freunde und Verwandte füllten die Aula der Schule bis auf den letzten Platz, viele Besucher hörten das Konzert im Stehen, da keine Sitzplätze mehr verfügbar waren. Schulleiter Michael Neeb freute sich über das große Interesse der Eltern und Schüler sowie deren Engagement bei der Organisation des Abends.

Die Moderation hatten zwei Schülerinnen, Hanna Kismödi und Denise Kopitzka, beide Klasse 10a, übernommen. Nachdem Neeb alle Gäste begrüßt hatte, kündigte er die Bläserklasse 5a an, die ein Medley weltlicher und weihnachtlicher Melodien spielten. „Die musikalische Vorstellung der Bläserklasse 5a unter Leitung von Armin Engel ist bemerkenswert, weil die Schüler vor den Übungen noch nie Instrumente in Händen hatten und sie nun mit dem ersten Auftritt in der Öffentlichkeit gefordert sind“, ver-



Schulleiter Michael Neeb begrüßt die Gäste, die Bläserklasse 5a wartet im Hintergrund auf ihren Einsatz.

FOTO: FUCHS

kündete Neeb stolz. Engel hatte für die Vorstellung Melodien mit einfachen Tonfolgen ausgewählt, die Schüler spielten „Ist ein Mann in den Brunnen gefallen“, „Bauer Max“, „Go Tell Aunt Rhody“, „Hänschen klein“, „Morgen

kommt der Weihnachtsmann“ und „Jingle Bells“. Bei dem Lied Jingle Bells waren die Schüler unter den Zuhörern aufgefordert, eine App mit Glockenklang auf ihre Handys zu laden und so den richtigen Rahmen für den Song zu schaffen. Die

kleinen Musiker mit ihren Blasinstrumenten meisterten die Melodienfolge bravourös und bekamen zu Recht großen Beifall.

Im Anschluss folgten die Bläserklassen 6a1 und 6a2 unter Leitung von Margit Mans. Sie spielten „Starburst Fanfare“, „Festival Of The Gladiators“, „Christmas in America“ und „Four American Classics“. Auch dabei beeindruckte die Tonalität des Vortrags seitens der Schüler. Dann wurde das musikalische Programm durch eine akrobatische Showeinlage ausgewählter Schüler zu Discomusik aufgelockert. Das Saxofonensemble der Klassen 8a und 10a spielte anschließend, ebenfalls dirigiert von Margit Mans, „Song und Promenade“ sowie „Five Little Quartetts“.

Nach einer Pause in der sich die Akteure und Besucher an zahlreichen Ständen mit Snacks und Getränken versorgen konnten, sang der Chor 10, dirigiert von Jörg Schmalfuß, „We Wish You A Merry Christmas“. Die Bläserklasse 7a, geleitet von Armin Engel, intonierte danach weitere populäre Melodien

aus den USA: „California Dreaming“, „Meet The Flintstones“, „Winter Wonderland“ und das auch hier sehr bekannte „Rudolph The Red-Nosed Reindeer“, die lustige Geschichte des rotnasigen Rentiers, das für den Weihnachtsmann quasi als Navigationsinstrument fungiert.

Die Bläserklasse 8a hatte anschließend ihren Auftritt mit „Flight Of The Condor“, „Ungarische Rhapsodie Nr. 2“ und „Secret Agent Sugar Plum“. Die Bläserklasse 10a beendete das Konzert mit „Autumn Reflections“, „Santa Goes Wild West“ und „Feliz Navidad“, dirigiert von Margit Mans. Am Ende des Konzerts nahmen alle Musiker auf der Bühne verdienten, rauschenden Beifall entgegen.

Den jungen Musikern muss bescheinigt werden, dass sie ausnahmslos über eine große Musikalität verfügen, zum Teil ihre Instrumente für ihr Alter brillant beherrschen und so eine Klangkultur erzeugen, die beeindruckt. Ein offensichtlich motivierender und technisch fordernder Musikunterricht trägt da seine Früchte.